

Jahresbericht 2023

Gemeindebücherei und -medothek Henstedt-Ulzburg



Einrichtung der Gemeinde
Henstedt-Ulzburg

Hamburger Str. 22 a
24558 Henstedt-Ulzburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
2023 in Zahlen	3
Zahlen, Daten, Fakten	4
Das Wichtigste im Überblick	4
Veranstaltungen 2023	4
Leserstatistik	4
Medienbestand und Entleihungen	6
Inventur und überfällige Medien	6
Personal, Fortbildungen und Praktikanten	7
Veranstaltungen	8
Die Nacht der Bibliotheken 2023	8
Themenräume 2023	9
Agenda 2023 für nachhaltige Entwicklung	10
Ausblick auf 2024	11

Vorwort

Im letzten Jahr wurde die Gemeindebücherei und –mediothek im übertragenen Sinne wiederentdeckt. Zahlreiche Anmeldungen, hohe Besucherzahlen, regelmäßige Nutzung der Räume als Lernort sowie großer Zuspruch zu den Veranstaltungen zeigen, wie wichtig ein Lern- und Bildungsort, Treffpunkt und Ort für Kultur für jede Bevölkerungsgruppe ist.

Die Ausleihzahlen steigerten sich wieder auf das Niveau vor Corona, die Besucherzahlen gingen deutlich nach oben. Es konnte eine Steigerung der Entleihungen um 15% und der angemeldeten Nutzer*innen um 10% berechnet werden.

Gleich zu Beginn des Jahres begann das Kinoprogramm, das immer sehr gut angenommen wird. Drei Lesungen im 1. Halbjahr begeisterten viele Erwachsene, im Herbst gab es dann fünf Lesungen für Kinder. Die „Top-Veranstaltung“ mit Thilo Bode musste leider aufgrund der Erkrankung des Autors abgesagt werden.

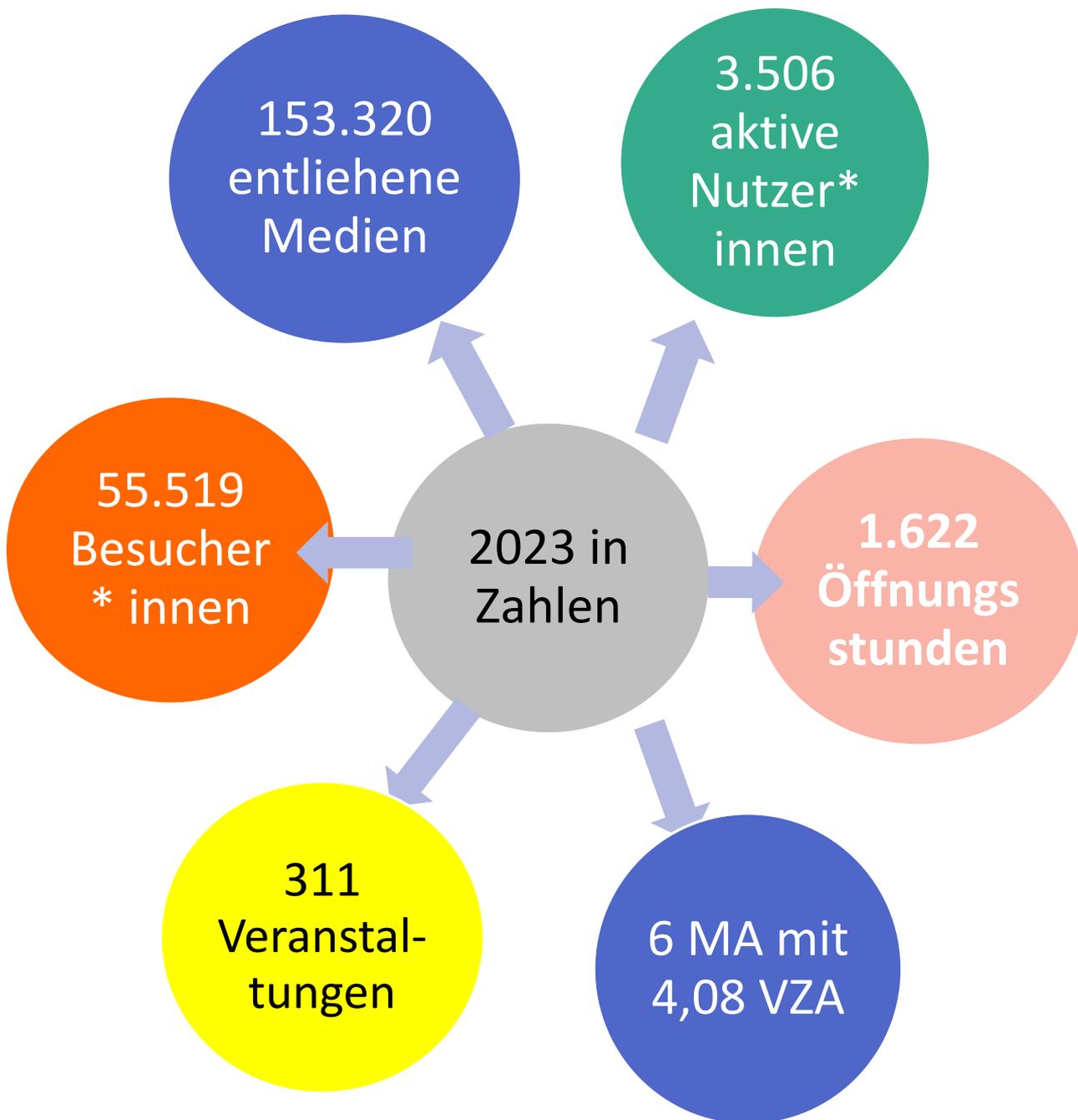
Die Bücherei nahm an der „Nacht der Bibliotheken“ teil, war auf dem Gemeindefest vertreten, zeigte viele eigene und fremde Ausstellungen, präsentierte einige Themenräume, machte erstmals eigene Gaming-Angebote und führte selbst oder in Kooperation fortlaufende Angebote durch.

Zum Ende des Jahres wurde der Umzug ins CCU beschlossen und damit rückt die Entwicklung eines „Dritten Ortes“ und einer „Open Library“ in greifbare Nähe.

Ich danke an dieser Stelle der uns ständig unterstützenden Gemeindeverwaltung, den offenen Ohren der politischen Ausschüsse sowie unseren vielfältigen Kooperationspartnern.

Ein ganz besonderer Dank geht an mein Team, das mit Flexibilität, Bereitschaft und Freude den Büchereibetrieb am Laufen hält sowie an unsere großen und kleinen Besucher*innen, die uns jeden Tag zeigen, welche besondere Aufgabe wir für alle leisten dürfen.

gez. Birgit Raguse, Bibliotheksleitung



Zahlen, Daten, Fakten

Das Wichtigste im Überblick

	2021	2022	2023
Öffnungszeiten	1.379	1.587	1.622
Entleihungen	111.338	133.228	153.320
Besucher*innen	43.475	47.508	55.519
Kund*innen	3.123	3.176	3.506
Neuanmeldungen	353	561	707
Veranstaltungen	54	116	311

Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.

Astrid Lindgren

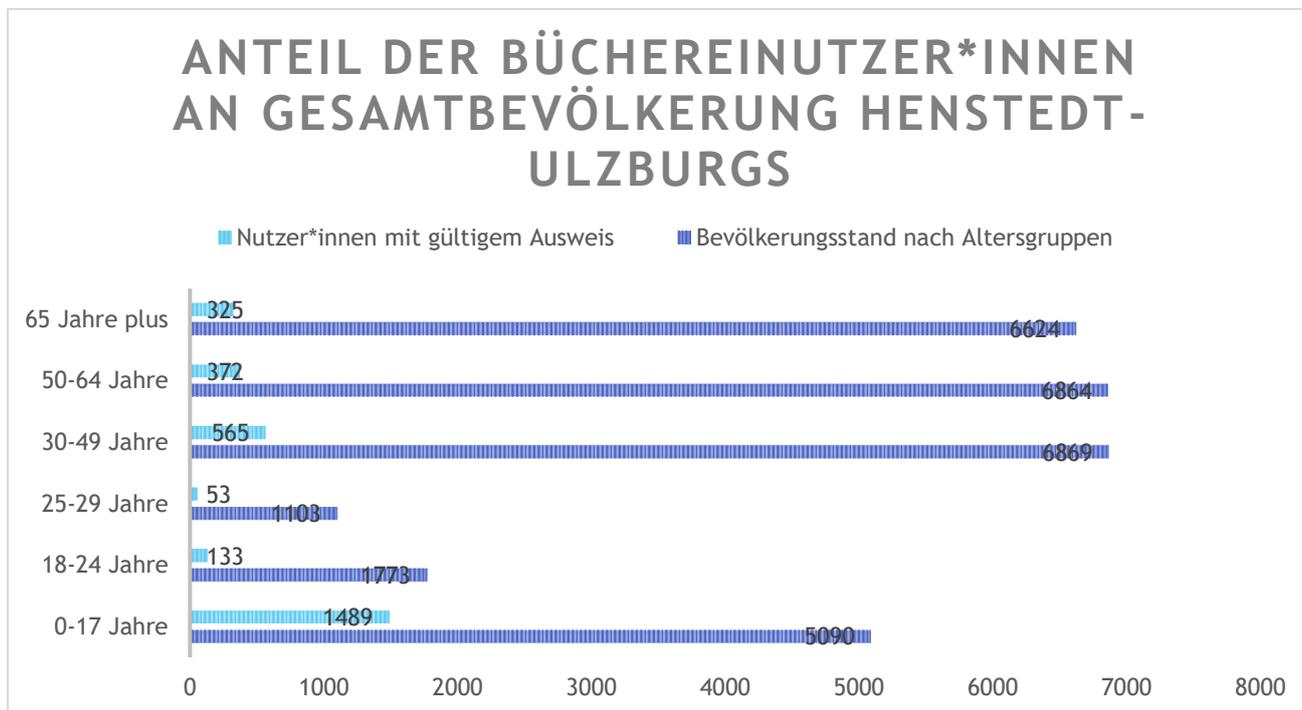
Veranstaltungen 2023

Art	Anzahl	Teilnehmer gesamt
Büchereiführung Kinder	45	911
Büchereiführung Erwachsene + Jugend	1	6
Kinderstunde	20	235
Bücherwichte	35	448
Lesungen	8	343
Kino	13	424
Ausstellungen	27	1556
Deutschkurs	148	2732
Gaming	2	6
Nacht der Bibliotheken	1	139
Sonstiges	11	381
Gesamt	311	7.181

Leserstatistik

Aktive Nutzer/innen	2021	2022	2023
Aus Henstedt-Ulzburg	2.629	2.716	2.937
Aus der Umgebung	494	460	569
Bis einschließlich 12	1.033	1.125	1.365
60 und älter	588	570	608
Nutzer der Onleihe	434	468	476

Zahlen, Daten, Fakten



	0-17 Jahre	18-24 Jahre	25-29 Jahre	30-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre plus	Gesamt
Bevölkerungsstand nach Altersgruppen	5.090	1.773	1.103	6.869	6.864	6.624	28.323
Nutzer*innen aus Henstedt-Ulzburg mit gültigem Ausweis	1.489	133	53	565	372	325	2.937
In Prozent	29,25%	7,50%	4,81%	8,23%	5,42%	4,91%	10,37%

3.506 Kund*innen haben einen gültigen Büchereiausweis, davon haben 2.437 in der Gemeindebücherei ein Medium ausgeliehen. 2.937 Nutzer*innen sind aus Henstedt-Ulzburg, das sind knapp über 10% der Einwohner*innen unseres Ortes.

Viele Karten werden von mehreren Personen genutzt: die Mutter leiht auf ihre Karte auch für den Ehemann und die Kinder aus, mit einer Kinderkarte wird auch für die Geschwister ausgeliehen. Damit erhöht sich die Zahl der tatsächlichen Nutzer*innen erheblich.¹

Bildungsbürger gehen ins Theater, Schüler gehen in die Schule, Fußballer auf den Sportplatz. In die Bibliothek gehen sie alle. Alte und Junge, Professorinnen und Verkäuferinnen, Vielverdiener und Hartz IV-Empfänger, Muslime und Christen. Wer in die Bibliothek geht, kann sich als Teil einer Gesellschaft fühlen...
 Aus: 21 gute Gründe für gute Bibliotheken - Grund 1

¹ <https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2021-02/21%20gute%20Gr%C3%BCnde%20f%C3%BCr%20gute%20Bibliotheken.pdf>

Zahlen, Daten, Fakten

Medienbestand und Entleihungen

Printmedien	Bestand			Entleihungen		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Sachbuch	10.905	10.217	7.887	15.244	19.225	22.402
Belletristik	17.990	17.206	15.594	49.894	62.324	70.109
<i>Davon: Kinder- und Jugendliteratur – Belletristik und Sachbücher</i>	13.100	12.544	11.093	40.298	53.092	62.503
Zeitschriftenhefte	1.966	1.916	961	3.168	3.591	3.562
Summe Printmedien	30.861	29.339	24.442	68.306	85.140	96.073
Analoge und digitale Medien	5.837	5.632	5.912	25.668	30.964	38.350
<i>Davon Gesellschaftsspiele</i>	364	327	345	1.435	2.794	3.800
Summe Medien Bücherei ²	37.075	35.827	30.669	93.974	116.104	134.423
E-Medien im Verbund	144.052	171.140	173.228	17.364	17.122	18.897
Gesamt	181.127	206.949	203.897	111.338	133.226	153.320

Es wurden 3.030 neue Medien angeschafft, das sind fast 500 weniger als im Vorjahr (3.517).

Wer hat am meisten geliehen?

Schüler	14 Jahre	672 entliehene Medien
Frau	65 Jahre	568 entliehene Medien
Frau	37 Jahre	546 entliehene Medien
Frau	36 Jahre	480 entliehene Medien
Frau	42 Jahre	442 entliehene Medien

In Summe sind das 2.708 Medien, die bei einem Durchschnittspreis von 15,70 aller Mediengruppen einen Gesamtwert von 42.515 Euro haben. Das entspricht in etwa unserem gesamten Medienetat eines Jahres.

Inventur und überfällige Medien

2023 wurden Kinder- und Jugendbücher überprüft. Leider mussten wir feststellen, dass vermehrt Konsolenspiele (Nintendo, Playstation 4 und 5) aus den jeweiligen Hüllen entwendet wurden. Bis Ende des Jahres konnten 35 Fälle nicht aufgeklärt werden. Der Gesamtwert aller nicht auffindbarer Medien beträgt ohne Bearbeitungskosten 570,50 Euro. Der Gesamtwert der überfälligen Medien, die trotz mehrfacher Mahnungen nicht abgegeben wurden, beträgt 2.290,47 Euro. Hier sind 138 Medien gelistet.

² In den letzten drei Jahren wurden viele Medien aussortiert. In den Bestandszahlen von 2021 + 2022 sind die ausgesortierten Medien enthalten. Die Bestandszahl von 2023 entspricht dem Bestand am 31.12.2023.

Personal, Fortbildung und Praktikanten

Leider war auch 2023 keine Entspannung in der Personalsituation festzustellen. So ergab die Berechnung, dass wir im Jahresdurchschnitt nur mit 4,08 Personalstellen die tägliche Arbeit in der Gemeindebücherei sowie die komplette Veranstaltungs- sowie Öffentlichkeitsarbeit realisieren mussten. Dank des effizienten und zuverlässigen Kollegiums musste nicht ein Tag ungeplant geschlossen werden.

Zum Ende des Jahres konnte der Zeitvertrag der neuen Kollegin in einen festen Vertrag umgewandelt werden.

Im letzten Jahr konnten drei Praktikant*innen die Arbeit in der Bücherei kennenlernen.

Die angespannte Personalsituation ermöglichte nur knapp 35 Stunden Fortbildungen. Themen waren unter anderem „Kinder und Jugendliche in der Bibliothek - Möglichkeiten und Stolperfallen“, „Gesellschaftsspiele als Bildungsmedium in Öffentlichen Bibliotheken“, Fortbildungen in Office oder „Katalogisierung in KOHA“.



Grafik des DBV mit einer Übersicht der Themen, mit der sich der DBV sowie die Bibliotheken deutschlandweit beschäftigen.

Veranstaltungen

Die Nachfrage nach den Angeboten der Gemeindebücherei steigt ständig. Zahlreiche Klassen- oder Kindergartenführungen, das Kinoprogramm, Lesungen und Ausstellungen werden fast wöchentlich realisiert.

Es gibt jedoch immer wieder neue Veranstaltungsformen, die das Programm erweitern. Im Juni war die Gemeindebücherei zusammen mit der Volkshochschule auf dem Gemeindefest, um neben den jeweiligen Auskünften auch das „mobil.digital“ zu präsentieren, das in Kooperation des Büchereivereins, der Volkshochschulen und der Landesbibliothek entstanden ist.

Mobil.digital wurde Ende 2023 als „Digitaler Knotenpunkt“ des Landes ausgezeichnet.

In Spätsommer gab die Telekom ein zweiteiliges Seminar, um Senior*innen den Umgang mit einem Tablet näherzubringen.



Die Nacht der Bibliotheken 2023

Nachdem 2021 die landesweite „Nacht der Bibliotheken“ aufgrund der Pandemie nur online stattfinden konnte, war die Bücherei in diesem Jahr wieder bis um 22.00 Uhr an einem Freitagabend im März für das Publikum geöffnet.

Unter dem Motto „Grenzenlos“ stellte das Team viele unterschiedliche Angebote zusammen. Eine Lesung von Vincent Voss, die Vorstellung des 3D-Druckers, Robotik-Angebote sowie eine Fotobox, in der über zwei Wochen lang tolle Fotos gemacht werden konnten, lockten fast 150 große und kleine Menschen in die Bücherei.



Themenräume 2023

Das von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein gespendete Themenraummöbel kam im letzten Jahr voll zum Einsatz. Insgesamt sieben ausgearbeitete Ausstellungen wurden dort präsentiert.

Im September erarbeitete das Kollegium eine Ausstellung zu „Henstedt-Ulzburg in Geschichte und Gegenwart“, sehr unterstützt vom Archivar Volkmar Zelck. Neben Medien über den Ort konnte ein Erzählweg sowie eine Bilderausstellung mit Motiven aus dem Ort von Iwona Szyslo angeschaut werden.

Zwei Puzzle und ein Memory³ mit Motiven aus Henstedt-Ulzburg wurden angefertigt und stehen nun zum Ausleihen zur Verfügung.



Erzählweg

Henstedt-Ulzburg in Geschichte und Gegenwart



Dorf Ulzburg

Erste urkundliche Erwähnung war im Jahr 1339. Das Dorf lag am alten Heer- und Handelsweg, was es zu einem wichtigen Rastplatz nördlich von Hamburg und Altona machte. Das Bild zeigt den Gasthof Wittern um circa 1930 am Standort vom heutigen CCU.

Bilder und Texte zur Verfügung gestellt von Volkmar Zelck, Gemeindearchiv, Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Der landesweite Themenraum Schleswig-Holstein hatte 2023 das Motto „Glück oder was uns glücklich macht“. Dies war ein schönes Thema, das das Kollegium sehr kreativ werden ließ. Das Highlight für alle Besucher*innen war in dieser Zeit sicherlich das Glücksrad, das eine Woche lang täglich gedreht werden konnte.

Die Hauptpreise wurden uns von der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg zur Verfügung gestellt.



³ Siehe Titelblatt

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung



*Als Kultur- und Bildungseinrichtungen, in denen Information, Wissen und digitale Infrastruktur langfristig, niederschwellig und konsumfrei für alle Bürger*innen zur Verfügung gestellt und geteilt werden, leisten Bibliotheken einen unverzichtbaren Beitrag zu jedem einzelnen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung.⁴*

Wie tragen Bibliotheken zur Erfüllung der Agenda 2030 bei?

Durch den Zugang zu hochwertiger Bildung (Ziel 4), zu Informations- und Kommunikationstechnologien, durch die Bewahrung des Kulturerbes (Ziel 11.4) oder die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden (Ziel 11) tragen sie bereits durch ihren Grundauftrag tagtäglich zur Agenda 2030 bei. Darüber hinaus setzen sich immer mehr Bibliotheken proaktiv für das Thema ein – sei es durch die thematische Erweiterung ihres Medienbestandes, durch Diskussionsrunden zum Thema Nachhaltigkeit oder durch die Integration von geflüchteten Menschen. Auch in ihren eigenen Häusern können Bibliotheken ansetzen und z.B. den eigenen CO₂-Ausstoß verringern, sich für eine diversitätsorientierte Personalpolitik einsetzen oder einen barrierefreien Zugang ermöglichen.

Jede Bibliothek leistet zu jedem der Ziele mindestens einen aufklärerischen Beitrag durch die Bereitstellung von Medien zur Information, durch Veranstaltungen, durch Kooperationen oder durch Nachhaltigkeit während der Arbeit.

Ihre ursprünglichste Aufgabe, das Verleihen von Medien: Nachhaltigkeit durch Mehrfachnutzung – ist offensichtlich!

Die heutige Breite der Medien in den Bibliotheken – von Papier über E-Medien bis zur Bibliothek der Dinge – ist unbezahlbar!

⁴ <https://bibliotheksportal.de/informationen/bibliotheken-und-nachhaltigkeit/>

Ausblick auf 2024

Für das aktuelle Jahr stehen wieder viele unterschiedliche Dinge auf der Agenda.

Zuallererst wird nach dem Beschluss, dass die Gemeindebücherei 2025 in das CCU-Gebäude umzieht, im März ein Umplanungsworkshop mit dem niederländischen Architektenteam INCLUDI um Aat Vos stattfinden.

Parallel dazu wird ein Betreiberkonzept erstellt, das die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Voraussetzungen und notwendigen Investitionen darstellt, die neuen Räume als „Dritten Ort“ weiterzuführen.

Nach der Entscheidung, in welcher Form dies zukünftig betrieben wird, sind weitere Planungen erforderlich.

Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm wird fortgeführt.

Weiterhin steht die Umsetzung des Bankeinzugs der Benutzerentgelte noch aus. Dies wird vermutlich nach der vollständigen Umsetzung der Doppik in der Gemeindeverwaltung erfolgen.

Geplant ist in diesem Jahr, sich mit den Schulbibliotheken zu beschäftigen. Diese könnten, abhängig von der Professionalität des Betreibens, mit der Gemeindebücherei kooperieren und im besten Falle auch Leistungen der Büchereizentrale in Anspruch nehmen. Die Frage nach den Schulbibliotheken ist schon seit einigen Jahren in der Deutschen Bibliotheksstatistik integriert.

Wie kann man es schaffen, dass auch die entfernteren Ortsteile wie Götzberg und Rhen die Leistungen der Gemeindebücherei nutzen können oder wollen, gerade im Hinblick auf Senior*innen, die nicht mehr genügend mobil sind? Oder können auch die Menschen, denen der Weg ins Zentrum zu weit ist, bedient werden? Diese Frage wurde 2023 gleich zweimal an die Bücherei gerichtet. Neben der aufsuchenden Bibliotheksarbeit gäbe es auch die Möglichkeit einer Mini-Zweigstelle. Ideen hierzu werden gesammelt und bewertet. Eine Umsetzung ist nur mit Kooperationspartnern möglich.

Henstedt-Ulzburg, im Januar 2024